

11.07

Abgeordneter Christian Lausch (FPÖ): Danke, Herr Präsident! Ich kenne die Bestimmungen. Abgeordnete Wotschke hat in ihrer Rede behauptet, die Freiheitlichen wären gegen eine Rückführung zur Strafverbüßung ins Heimatland. – Das ist unrichtig. Wir Freiheitlichen waren die Ersten, die das seit Jahren vehement fordern. (*Abg. **Scherak** [NEOS]: Aber ihr stimmt dagegen! – Weitere Zwischenrufe bei den NEOS. – Präsident **Haubner** gibt das Glockenzeichen.*)

Ich berichtige tatsächlich: Wir Freiheitliche sind absolut dafür, aber für gescheite Rückführungen braucht es Abkommen (*Abg. **Herr** [SPÖ]: Das ist keine tatsächliche Berichtigung! Herr Präsident! – weitere Zwischenrufe bei der SPÖ sowie Zwischenrufe bei den NEOS*), und das hat die Frau Bundesminister in 20 Monaten nicht geschafft, und das tragt ihr mit, und da wird es nicht zu Abkommen kommen. (*Beifall bei der FPÖ. – Abg. **Zarits** [ÖVP] – zu dem sich zu seinem Sitzplatz begebenden Abg. Lausch –: Das war aber keine Tatsächliche! – Abg. **Lausch** [FPÖ]: Mach es besser! Ja, mach es du besser, sag ich! – Abg. **Darmann** [FPÖ] – in Richtung ÖVP –: Das war eine kreative Berichtigung! – Zwischenruf des Abg. **Brandweiner** [ÖVP].*)

11.07

Präsident Peter Haubner: Als Nächste zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Agnes Sirkka Prammer. – Ich stelle Ihre Redezeit auf 4 Minuten ein. (*Anhaltende Rufe und Gegenrufe zwischen Abgeordneten von ÖVP, SPÖ, NEOS und FPÖ.*) – Am Wort ist die Frau Abgeordnete.